

Das Model und sein Rockstar

Von Pragoma

Kapitel 1: Prolog

Wie ist es, berühmt zu sein?

Was macht man den ganzen Tag, als das begehrteste männliche Model von England?

Nun ja, man versucht immer gut gekleidet zu sein, läuft von Laufsteg zu Laufsteg, macht diverse Partys mit und hat keine Zeit mehr für Familie und Freunde, mal ganz abgesehen von der Liebe.

Ja, ein Model hat es schon schwer, aber sicher nicht so schwer wie ein Rockstar!

Gut, beide leben in der Öffentlichkeit, können dem Blitzlichtgewitter kaum entfliehen und haben ständig Paparazzo an den Fersen kleben.

Auch fallen Models oft in das Klischee sie würden immer nur koksen und kaum etwas essen, aber das stimmt so nicht!

Models essen schon und sie treiben Sport und der ganze Stress, mit unzähligen Terminen, tut das Übrige an der Figur.

Wie sieht das Leben eines Rockstars aus?

Termine, Konzerte, immer fit sein und freundlich zu den Fans, eine Tour folgt auf die nächste und Zeit hat man kaum.

Ständig Fotografen, Presse und Zeitungen, aber auch kreischende Teenys verfolgen einen und immer muss man nett sein, ja kein Skandal bringen.

Etlichen werden immer wieder Liebschaften mit weiblichen Fans nachgesagt, aber was ist mit männlichen Fans?

Ja, also bitte ... ein schwuler Rockstar?

Das passt genauso wenig wie Erdbeereis und Essiggurken.

Ein Rockstar verkörpert seine Musik, die Leidenschaft und monatelange Arbeit, da passt einfach kein Schwulsein.

Kommen wir aber mal zur eigentlichen Geschichte zurück, ich will hier ja keinen Vortrag über Models und Rockstars halten!

Nein, vielmehr möchte ich eine Romanze zwischen einem Musiker und einem Model erzählen.

Alles fing vor genau drei Jahren an, es begann damit, dass die Schüler von Hogwarts entlassen wurden und sich nun den Alltag von Arbeit und Leben zu stellen.

Draco Malfoy war sich nicht ganz sicher, was er wollte, zum einen würde er gern im Ministerium arbeiten, aber zum anderen reizte ihn auch die Muggelwelt.

Ja, fernab von Zauberern und Hexen, das wollte er, aber was für einen Beruf, sollte er, wählen?

Der 19. September war noch recht heiß, als Draco durch die Straßen von London schlenderte und mal wieder über Muggelberufe grübelte, er setzte sich in ein kleines Straßencafé und genoss ein kaltes Bier.

Gerade wollte er die Zeitung aufschlagen, als sich ihm ein gutaussehender junger Mann näherte und ihn anfang zu mustern.

Was zum Henker wollte er von ihm und was suchte er eigentlich?

Stirnrunzelnd blickte er über die Zeitung, starrte den Mann minutenlang an und bat ihn dann, sich zu setzen.

Warum wusste er selber nicht, aber irgendwas sagte ihm, dass es wohl richtig war.

„Mein Name ist Rudolph Kings, ich bin Modellagent und ich finde, Sie sehen genau aus, wie das Gesicht von morgen. Ihre Haut ist makellos, Ihr Haar glänzt und Ihr Gesicht ist einfach wundervoll. Sie haben bestimmt das Zeug dazu ... hier meine Karte. Überlegen Sie es sich und rufen Sie mich an.“ Damit war dieser seltsame Mann auch schon wieder weg und Draco überlegte lange.

Er und ein Model? Ging das überhaupt und was musste er da machen?

Himmel er hatte so viele Fragen und doch konnte er sich gut vorstellen, die Welt zu bereisen und im Blitzlicht zu stehen.

Er zahlte und verschwand mit einem grinsen in Richtung seiner neuen Wohnung, dort angekommen griff er gleich zum Telefon und rief diesen Agenten an.

Ja, so hatte es damals angefangen und wie war es bei Harry?

Nun ja, auch bei ihm fing alles am 19. September an, nur dass er im Park saß und leise ein Liedchen sang.

Harry mochte schon immer Musik, gerade Rock und Pop hatte es ihm angetan, doch für ihn war es schwerer.

Es folgten Probeaufnahmen, Gesangunterricht und Fotos wurden gemacht.

Fast ein halbes Jahr hatte es gedauert, bis er seine erste Platte herausbrachte unter dem Namen Darkfick.